

# Gefahren voraussehen und konsequent absichern

Risikomanagement

Mittelstandsbank

Die Bank an Ihrer Seite

2004  
2014

Erfahrung. Leistung. Vorsprung.  
10 Jahre Mittelstandsbank



# Wissen, was kommt – egal, wie es kommt...

---

Schwankende Wechselkurse, Zinssätze und Rohstoffpreise können kaufmännischen Kalkulationen schnell die Grundlage entziehen und Ihr Geschäftsergebnis maßgeblich beeinflussen. Professionelles Risikomanagement macht diese Faktoren transparent und steuerbar. So lassen sich Finanzierungskosten und Zinserträge, Währungs- und Rohstoffgeschäfte besser planen. Aber was ist, wenn sich Zinsen, Wechselkurse und Preise zu Ihren Gunsten entwickeln?

Intelligentes Risikomanagement bietet Ihnen neben Planungssicherheit auch die Möglichkeit, an entsprechenden Preis- und Kursentwicklungen der Devisen-, Zins- und Rohstoffmärkte zu partizipieren. So ergeben sich für Sie vielfältige Möglichkeiten, eine individuelle Balance aus Absicherung, Flexibilität und Chancen umzusetzen. Damit Ihr Geschäft so sicher wie nötig und so profitabel wie möglich ist.

Firmenkundenbetreuer und Risikospezialisten der Commerzbank unterstützen Sie dabei mit umfassendem Know-how sowie einer breiten Palette moderner Finanzinstrumente – abgestimmt auf Ihre individuelle Absicherungsstrategie und Risikoakzeptanz. Das Ziel: die entlang der Wertschöpfungskette entstehenden Risiken zu quantifizieren, zu begrenzen oder ganz auszuschalten sowie gleichzeitig Chancen zu nutzen.

# Inhalt

---

<b>Währungsmanagement: Beim Außenhandel wichtig</b>	<b>04</b>
Termingeschäfte Ausgestaltungsvarianten des Aktiven Währungsmanagements	
<b>Zinsmanagement: Zinsänderungsrisiken absichern</b>	<b>07</b>
Ihre Marktmeinung zählt	
<b>Rohstoffpreisabsicherung: Kalkulierbarkeit kontra Volatilität</b>	<b>09</b>
Instrumente zur Absicherung von Rohstoffpreisrisiken Commerzbank Rohstoffradar	
<b>Mehr Informationen? Gern.</b>	<b>11</b>

# Währungsmanagement: Beim Außenhandel wichtig

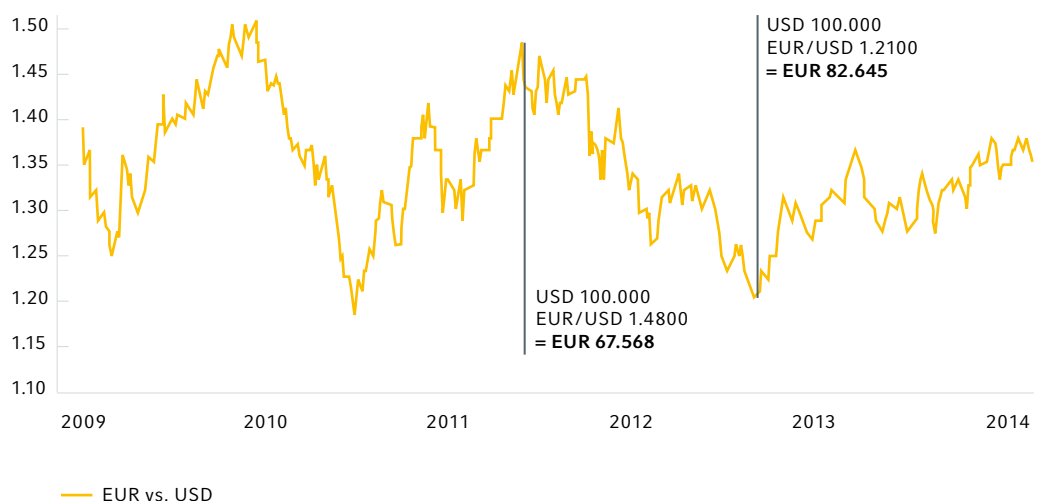
Eine Absicherung gegen schwankende Devisenkurse ist für jedes grenzüberschreitend handelnde Unternehmen wichtig. So schützen Sie sich für den Fall, dass sich Wechselkurse schlechter entwickeln, als bei der Kalkulation Ihres Auslandsgeschäfts angenommen. Wenn aber das Gegenteil eintritt, die Kurse also günstiger für Sie werden: Profitieren Sie dann davon oder sind Sie an starre Absicherungskurse gebunden? Beim Aktiven Währungsmanagement der Commerzbank sichern Sie sich die Chance, zusätzlich zur Absicherung auch an Kurstrends partizipieren zu können.

Jede Kalkulation von Auslandsgeschäften birgt einen gravierenden Unsicherheitsfaktor: schwankende Devisenkurse. Wer beispielsweise im Mai 2011 ein Importgeschäft im Gegenwert von 100.000 US-Dollar abschloss und dafür 67.568 Euro einkalku-

lierte (vgl. Grafik), musste im Juli 2012 bei Fälligkeit 82.645 Euro aufwenden – rund 22 Prozent mehr!

Für Unternehmen, die Kalkulationssicherheit benötigen, ist das ein nicht akzeptables Risiko.

## Schwankungen am Devisenmarkt



**Termingeschäft: feste Kurse, fester Zeitpunkt, feste Verpflichtung**

Das traditionelle Instrument, um Währungsschwankungen in den Griff zu bekommen, ist das Devisentermingeschäft. Sie vereinbaren dabei mit der Commerzbank verbindlich, bestimmte Währungen an einem beidseitig festgelegten zukünftigen Termin zu einem genau definierten Kurs zu tauschen. Wechselkursschwankungen – ob zu Ihrem Vor- oder Nachteil – wirken sich nicht mehr auf Ihre Kalkulation aus.

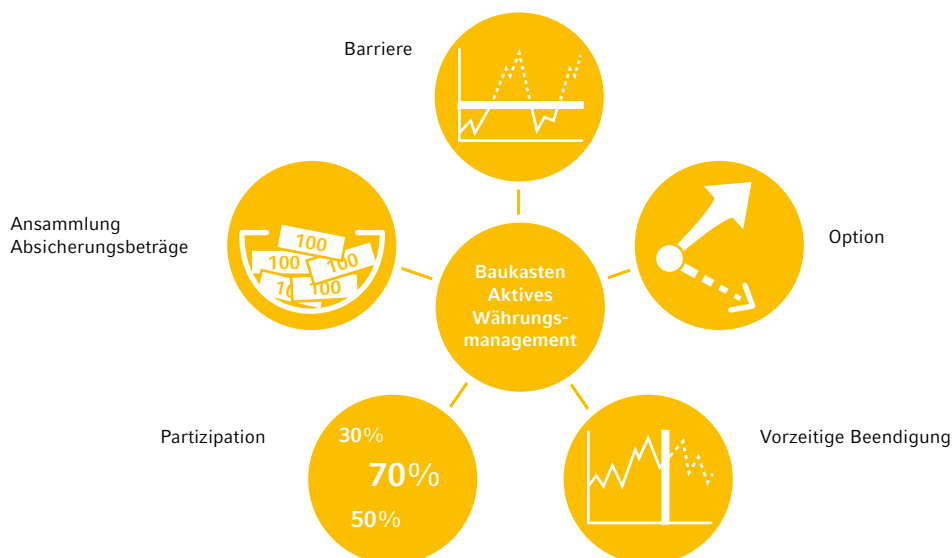
Solche Devisentermingeschäfte sind eine bewährte und zielführende Lösung, bei der aber einzig und allein die Kalkulationssicherheit des Handelsgeschäfts im Vordergrund steht. Es gibt hier keine Möglichkeit, an Kursbewegungen zu partizipieren.

**Aktives Währungsmanagement nach dem Baukastenprinzip**

Im Rahmen eines Baukastenprinzips bietet Ihnen die Commerzbank individuelle Lösungen, die sich durch einen verbindlichen Absicherungskurs und eine flexibel ausgestaltete Chancenkomponente auszeichnen. Dabei können Sie den Absicherungskurs entsprechend Ihrer Marktmeinung und Ihrem Absicherungsbedarf mitgestalten.

---

**Ausgestaltungsvarianten des Aktiven Währungsmanagements**





- Suchen Sie nach einem Weg, potenzielle Wechselkursrisiken beispielsweise in der Angebotsphase internationaler Ausschreibungen abzusichern? Möchten Sie neben dem Absicherungsaspekt auch von Kurstrends profitieren? In beiden Fällen sind **Devisenoptionen** eine interessante Lösung. Sie erwerben gegen eine entsprechende Optionsprämie das Recht, haben aber nicht die Pflicht, einen festgelegten Währungsbetrag zu einem ebenfalls festgelegten Kurs zu kaufen oder zu verkaufen. Bewegen sich die Devisenmärkte so, dass die Marktkurse für Sie günstiger sind als mit der Absicherung über die Option, nutzen Sie das aktuelle Kursniveau und erzielen dadurch gegenüber Ihrer Kalkulation einen zusätzlichen Ertrag. Verschlechtern sich hingegen die Kursverhältnisse für Sie, nehmen Sie Ihr Recht aus der Option wahr und sind damit geschützt.
- Wenn Sie bereit sind, auch eine **vorzeitige Beendigung** des Sicherungsgeschäfts zu akzeptieren, ist dies eine weitere Möglichkeit, Ihren Kurs zu verbessern.
- Oder Sie legen im Vorfeld einen **Partizipationsgrad** fest, zu dem Sie anteilig an einer bestimmten Kursentwicklung teilhaben.
- **Variable Absicherungsbeträge** können ebenfalls ein interessanter Baustein Ihres Aktiven Währungsmanagements sein. Typisch für diese Strategie ist, dass die Wechselkursentwicklung im Zeitraum bis zur Fälligkeit Einfluss darauf hat, in welchem Umfang und zu welchem Kurs Nominalbeträge des Absicherungsgeschäfts angesammelt werden. Aufgrund dieser Ausgestaltung dienen sie nicht zur Absicherung einzelner Positionen, sondern verbessern Ihren kalkulatorischen Einstand.
- Außerdem können Sie sich für die Ausschöpfung eines möglichen Kursvorteils bis zu einer bestimmten **Kursbarriere** entscheiden.

Als effizientes Instrument zur Abwicklung Ihres Devisenmanagements bietet Ihnen die Commerzbank in ihrem Firmenkundenportal ein professionelles Online-Devisenhandelssystem. Nahezu rund um die Uhr können Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenswap-geschäfte schnellstmöglich abgeschlossen werden. Mehr dazu in der Broschüre „Den richtigen Anstoß geben. Mit internetbasierten und softwaregestütztem Banking“, die Sie bei Ihrem Commerzbank-Betreuer erhalten.

# Zinsmanagement: Zinsänderungsrisiken absichern

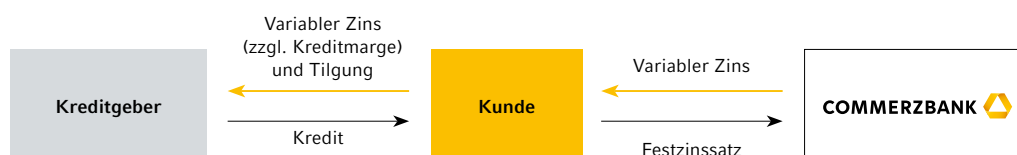
Ob Sie sich vor fallenden oder steigenden Zinsen schützen, frühere Finanzierungsentscheidungen aufgrund einer veränderten Marktsituation überprüfen oder zusätzliche Erträge in den Zinspositionen erzielen wollen: Die Risikospezialisten der Commerzbank unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres zinssensitiven Portfolios mit einer breiten und bedarfsgerechten Auswahl an bewährten und innovativen Zinsmanagement-Produkten.

Ihr Unternehmen besitzt variabel verzinsten Verbindlichkeiten und möchte Planungssicherheit? Ihr operatives Geschäft unterliegt saisonalen Schwankungen oder Sie wollen Ihre Cashflows glätten? Bei solchen Fragen helfen Ihnen moderne Finanzinstrumente. Voraussetzung dafür ist die exakte Analyse Ihrer Anforderungen und Erwartungen. Eine Absicherung verhindert, dass Sie von unerwarteten Marktschwankungen überrascht werden.

Mit einem klassischen Zinsswap (Payer-Variante) beispielsweise, also dem Tausch eines variablen Zahlungsstroms gegen einen Festsatz, kann sich Ihr Unternehmen gegen einen unvorhergesehenen Zinsanstieg absichern.

---

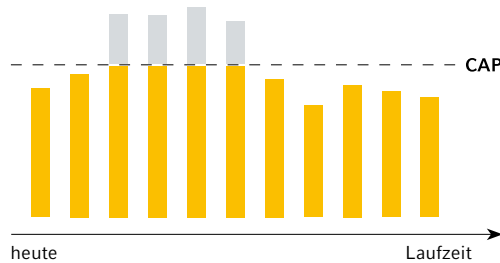
## Zinsswap



Ein weiteres Standardsicherungsinstrument ist der Zinscap: Die Zinsobergrenze schützt nicht nur vor steigenden Zinsen, sondern bietet Ihnen gleichzeitig die Möglichkeit, an einem sinkenden Zinsniveau zu partizipieren. Kombinationen aus diesen zum Standard gewordenen Produkten erlauben individuelle Gestaltungsmöglichkeiten für die spezifischen Anforderungen Ihres Unternehmens.

#### Zinsobergrenze

Zinssatz in % p.a.



#### Ihre Marktmeinung zählt

Sie wollen mehr als die reine Absicherung Ihres Zinsrisikos? Sie haben eine Meinung zur Entwicklung von Wechselkursen und Zinsen? Ihre persönlichen Markterwartungen lassen sich gezielt in Chance-/Risiko-Produkte einbauen. Im Idealfall puffern diese Finanzinstrumente negative Entwicklungen im Grundgeschäft ab: Ihre Cashflows werden gezielt gesteuert und Ihr Unternehmen behält den gewünschten Handlungsspielraum.

Hierzu analysieren die Risikospezialisten der Commerzbank kontinuierlich Zinsvolatilitäten, Korrelationen und Spreads zwischen unterschiedlichen Laufzeiten oder verschiedenen Währungen sowie andere Marktfaktoren. Eingebettet in ein individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Zinsprodukt können Sie so Ihre Markterwartungen in Form eines vergünstigten Zinses oder einer Ausgleichszahlung in Ihre Absicherungs- bzw. Optimierungsstrategie einbringen.





# Rohstoffpreisabsicherung: Kalkulierbarkeit kontra Volatilität

Schaffen Sie sich auch für Ihren Rohstoffbedarf und -verkauf eine feste Kalkulationsbasis. Denn: Bei steigenden und fallenden Rohstoffpreisen können die Zahlungen aus einem Sicherungsinstrument die entstandenen Mehrkosten oder Mindererlöse kompensieren. So stabilisieren Sie Ihre Materialaufwendungen, -einkünfte oder -erlöse und stärken Ihre Wettbewerbsfähigkeit!

## Instrumente zur Absicherung von Rohstoffpreisrisiken

Zur Absicherung werden primär Over-the-counter (OTC) gehandelte Finanzinstrumente eingesetzt. Hierbei kommt es üblicherweise zu keiner physischen Lieferung. Die Palette der Sicherungsinstrumente reicht vom einfachen Termingeschäft bis zu bedarfsgerechten Kombinationen aus einzelnen Produktlösungen.

---

## Die Instrumente zur Umsetzung Ihrer Absicherungsstrategie

Grundsätzlich können der Aufbau und die Funktionsweise von Finanzinstrumenten individuell ausgestaltet und mit verschiedenen Sicherungs- bzw. Chance-/Risiko-Strukturen verbunden werden.

### 1. Termingeschäft

Zunächst wird zwischen Ihrem Unternehmen und der Commerzbank ein Festpreis für einen ausgewählten Rohstoff vereinbart. Die Preisdifferenz zwischen diesem und dem tatsächlichen Preis am Stichtag gleicht die jeweils schuldende Vertragspartei zum Fälligkeitstermin aus.

### 2. Swap

Auch bei einem Swap wird ein Festpreis vereinbart und die Differenz am Fälligkeitstermin ausgeglichen. Aber als Referenzwert gilt nicht der tatsächliche Preis an einem Stichtag, sondern der durchschnittliche Preis über einen vereinbarten Zeitraum.

### 3. Option

Beim Kauf einer Option wird ein Basispreis vereinbart. Sie erwerben somit das Recht, eine Ausgleichszahlung zu erhalten, wenn der tatsächliche Preis – je nach Vereinbarung – entweder über oder unter dem Basispreis liegt. Dafür entrichten Sie zu Beginn der Laufzeit eine Prämie. Optionen können mit Referenz auf einen Stichtag (europäischer Typ) oder auf den durchschnittlichen Wert – gerechnet über einen Zeitraum (asiatischer Typ) – ausgestaltet werden.

### 4. Kombinationen

Die Experten der Commerzbank kombinieren die erläuterten Basisinstrumente für Sie nach Bedarf genau so, wie es Ihrem Grundgeschäft und Ihren Anforderungen an die Absicherung entspricht.

---

**Szenarioanalyse 1**

- Dieselpreis nach einem Monat: 705 Euro/metrische Tonne
- Das Unternehmen erhält für diesen Monat:  $(705 \text{ Euro} - 689 \text{ Euro}) \times 100 \text{ metrische Tonnen} = 1.600 \text{ Euro}$
- Ausgleich des Mehraufwands für den Kauf von Dieselpreis im betreffenden Monat um über zwei Prozent, ohne zusätzliche Liquidität aufzuwenden oder den Einkauf zu ändern.

**Szenarioanalyse 2**

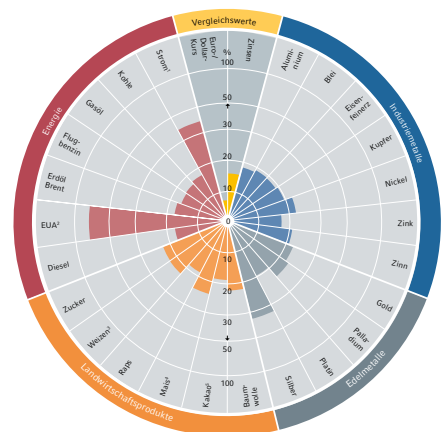
- Dieselpreis nach einem Monat: 673 Euro/metrische Tonne
- Das Unternehmen erhält für diesen Monat:  $(673 \text{ Euro} - 689 \text{ Euro}) \times 100 \text{ metrische Tonnen} = 1.600 \text{ Euro}$
- Das Unternehmen ist bei 689 Euro abgesichert, damit partizipiert es in der Gesamtbetrachtung nicht an sinkenden Treibstoffpreisen. Einerseits kauft das Unternehmen den Dieseltreibstoff durch den niedrigeren Preis günstiger ein, andererseits muss es den gesunkenen Preis durch eine Zahlung im Sicherungsinstrument ausgleichen.

Die folgende Dieselpreisabsicherung verdeutlicht beispielhaft die Funktion eines Rohwarenswaps. Ein Unternehmen benötigt monatlich 100 metrische Tonnen Dieselpreis, den es in Euro einkauft. Aufgrund der Marktentwicklung geht es von weiteren Preissteigerungen in den nächsten zwölf Monaten aus. Um eine feste Kalkulationsbasis zu erhalten, sichert sich das Unternehmen über einen Rohwarenswap einen Festpreis von 689 Euro/metrische Tonne. Der vereinbarte Festpreis wird am Ende eines jeden Monats mit dem monatlichen Durchschnittspreis des Diesels verglichen. Liegt dieser über dem vereinbarten Festpreis, erhält das Unternehmen eine Ausgleichszahlung (Differenz zwischen Durchschnittspreis und Festpreis, multipliziert mit der bei Abschluss des Rohwarenswaps vereinbarten Bezugsmenge). Liegt der Durchschnittspreis unter dem vereinbarten Festpreis, leistet das Unternehmen die Ausgleichszahlung.

Bei der Entwicklung maßgeschneiderter Absicherungsstrategien haben Sie die Möglichkeit, Laufzeiten, Termine bzw. Berechnungszeiträume und Losgrößen individuell mit der Commerzbank zu vereinbaren – genau so, wie Sie es benötigen. Auch bei der Absicherungswährung besteht Flexibilität: Neben der Handelswährung des Rohstoffs kann die Sicherung je nach Bedarf in Euro bzw. weiteren gängigen Währungen erfolgen.

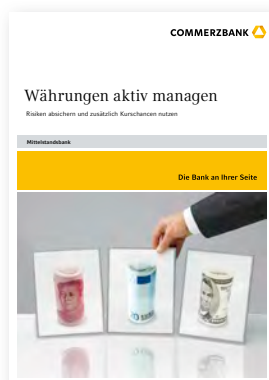
**Commerzbank Rohstoffradar**

Das Commerzbank Rohstoffradar ermittelt quartalsweise die Volatilitäten der wichtigsten Rohstoffe aus den Bereichen Industriemetalle, Edelmetalle, Energie und Landwirtschaftsprodukte. Sie werden in einem Radarbild mit ihren jeweiligen Ausschlägen dargestellt. So haben Sie auf einen Blick eine Einschätzung, wie hoch Rohstoffpreisrisiken sind. Die aktuelle Fassung finden Sie im Internet unter [www.commerzbank.de/rohstoffradar](http://www.commerzbank.de/rohstoffradar).



# Mehr Informationen? Gern.

Sprechen Sie Ihren Commerzbank-Firmenkundenbetreuer oder -Risikospezialisten auf das Aktive Risikomanagement an. Vorab können Sie sich auch im Internet unter [www.commerzbank.de/mittelstandsbank](http://www.commerzbank.de/mittelstandsbank) weiter informieren und beispielsweise die folgenden Unterlagen herunterladen oder sich für das Research der Commerzbank registrieren.



Die Broschüre „Währungen aktiv managen“ erläutert Ihnen die Ausgestaltungsvarianten des Aktiven Währungsmanagements.



Absicherungsstrategien im Rohstoffbereich beschreibt unsere Broschüre „Rohstoffpreisrisiken im Griff“.



„TagesInfo Devisen“ informiert Sie täglich über aktuelle Entwicklungen an den Devisenmärkten.



Einen Ausblick auf die Zinsmärkte finden Sie in der Research-Publikation „Woche im Fokus“.

Der QR-Code führt Sie direkt zu weiteren Informationen auf unseren Internetseiten.





Für vertiefende Erläuterungen zu individuellen Anlagelösungen stehen Ihnen die Firmenkundenbetreuer und Spezialisten der Commerzbank gern zur Verfügung. Bei ihnen erhalten Sie auch weitere Übersichtsbroschüren zu folgenden Themen:

- Anlagemanagement
- Cash Management und Zahlungsverkehr
- Internationales Geschäft
- Unternehmensfinanzierung

**Commerzbank AG**

Mittelstandsbank

[www.commerzbank.de/mittelstandsbank](http://www.commerzbank.de/mittelstandsbank)

